

Grußadresse zum 74. Jahrestag des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg

Hochverehrte Exzellenz Herr Botschafter der Russischen Föderation
Sergei Jurjewitsch Netschajew,

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beglückwünschen das russische Volk zum 74. Jahrestag des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg am 09.05.2019.

Mit hartem Kampf und großen Opfern hat die Sowjetunion den Hitlerfaschismus besiegt und damit Europa von einer Tyrannei befreit.

Der Hitlerfaschismus hat das deutsche Volk in schwerste Verbrechen gezogen und am Ende Deutschland als Trümmerfeld hinterlassen.

In vielen europäischen Ländern, besonders aber in der Sowjetunion wurden teils größere Trümmerfelder hinterlassen.

Die unzähligen Opfer dieses Krieges haben unsere Ahnen den Schwur „Nie wieder Krieg!“ abgefordert.

Die Bemühungen der Sowjetunion Deutschland mit einem Friedensvertrag in die Souveränität zu entlassen dürfen nie vergessen werden. Diese Bemühungen haben die drei Westmächte immer wieder unverständlicher Weise behindert. Inzwischen, 30 Jahre nach dem Mauerfall, ist es wieder soweit, dass der Rechtsnachfolger der Sowjetunion Russland aus dem Westen bedroht wird und auch wieder deutsche Streitkräfte an der russischen Grenze aufmarschieren.

Wir versichern Ihnen und vermeinen das auch im Namen aller ehrlich und aufrichtigen Deutschen tun zu dürfen, alles mögliche gegen einen Krieg zu tun, der das russische Volk wieder in eine solche Zerstörung, wie es der Hitlerfaschismus tat, stürzen würde.

Mit großem Respekt nehmen wir immer wieder wahr, mit welchem Großmut das russische Volk den Angriffen des Westens begegnet. Es verlässt dieses Volk der Mut nicht, trotz allem immer wieder die Hand zum Frieden anzubieten.

Im ehrenden Gedenken sind uns alle Opfer, die wie Helden gegen die Verbrecher gestanden haben und ihr Leben gaben.

Umso mehr enttäuscht uns die immer wieder erfolgte Schändung des Mahnmals für die gefallenen Sowjetsoldaten im Treptower Park.

So bleibt uns der Kampf mit zivilen Mitteln, dem gültigen deutschen Recht und Gesetz auf der Grundlage des verbindlichen Völkerrechts, um die derzeitige friedensgefährdende Situation zu meistern.

Wir wünschen Ihnen und somit dem russischen Volk, als auch uns, dass der Kampf für Frieden und Völkerverständigung zum Erfolg führt.

Hochachtungsvoll

Margot Reiter & Olaf Opelt

Plauen den 08.05.2019

